

Umnutzung einer Bürofläche im Messeturm als Kindertagesstätte

Die Umnutzung dieser Bürofläche im Messeturm Zürich zeigt, wie bestehende Bauten für neue gesellschaftliche Bedürfnisse transformiert werden können. Wo einst Arbeitsplätze und Besprechungsräume vorgesehen waren, entstehen heute Räume für Kinder – zum Spielen, Lernen und Entdecken.

Die Herausforderung bestand darin, eine ursprünglich funktionale Büroumgebung in eine warme, inspirierende Kinderwelt zu verwandeln. Die vorhandene Struktur mit ihren Stützen, dem Brandschutz und der tiefen Raumgeometrie verlangte nach durchdachten Lösungen, um Offenheit, Licht und Flexibilität zu schaffen. Gleichzeitig galt es, den urbanen Kontext zu berücksichtigen und eine Umgebung zu gestalten, die sowohl funktional als auch atmosphärisch ansprechend ist.

Der bewusste Umgang mit bestehenden Materialien und Ressourcen prägte das Konzept. Anstatt aufwändige Rückbauten vorzunehmen, wurden vorhandene Elemente gezielt neu interpretiert:

- Sichtbare technische Leitungen wurden farbig gefasst – eine Massnahme, die nicht nur Kosten sparte, sondern auch die Raumhöhe bewahrte und eine spielerische Ästhetik erzeugte.
- Die bestehende Stützenstruktur blieb erhalten und wurde in die Gestaltung integriert, sodass offene, aber klar zonierte Räume entstanden.
- Der Boden aus Linoleum erhielt verschiedene Farbfelder, um Struktur und Orientierung zu bieten und die kindliche Wahrnehmung zu fördern.

Jeder Gruppenraum verfügt über einen variabel zuschaltbaren Ruheraum, der durch großflächige Türen geöffnet oder geschlossen werden kann – eine Lösung, die sowohl Rückzug als auch gemeinschaftliche Nutzung ermöglicht. Gezielte Glasflächen lenken Tageslicht tief in den Raum und schaffen helle, einladende Bereiche mit Sichtbezügen zwischen den Gruppen.

Die Transformation von Bestandsbauten spielt eine wesentliche Rolle in der nachhaltigen (Stadt)-entwicklung. Anstatt neue Flächen zu schaffen, wurden hier bestehende leerstehende Flächen, welche eigentlich einer anderen Nutzung zugeordnet waren angeeignet. Die Kindertagesstätte belebt das sich im Wandel befindenden Quartier Oerlikon und stärkt die soziale Infrastruktur.

Architektur:	Hobiger Feichtner Architekten
Mitarbeit:	Martin Feichtner, Elisabeth Hobiger-Feichtner, Jan Hüttmann
Auftraggeberin:	KITA Sternenstaub
Verfahren:	Direktauftrag
Projekt:	Umnutzung einer Bürofläche im Messeturm als Kindertagesstätte
Adresse:	Hagenholzstrasse 45, 8050 Zürich - Oerlikon
Planung:	2024
Ausführung:	2024
Baumanagement:	Bauseits Partner
Haustechnik:	3-Plan
Elektroplanung:	3-Plan
Brandschutz:	Basler Hofmann



























